

Wichtige Informationen zu Ihrer Terrassenüberdachung aus Aluminium

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt von SKAN HOLZ entschieden haben.

Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig vor Montagebeginn bzw. vor Beauftragung des Montageteams die Vollständigkeit des Bausatzes anhand der Positionslisten.

Falls ein Einzelteil Mängel aufweist oder fehlt, liefern wir dieses **schnellstmöglich nach**.
Die Kosten für daraus entstehende Aufbauverzögerungen einer Aufbaufirma können wir nicht erstatten.

Ihr Produkt erhält von uns eine Garantiezeit von fünf Jahren gemäß unserem Garantieverprechen (s. Anlage oder www.skanholz.com).

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für folgende Mängel keine Gewährleistung übernehmen können:

- falsche Lagerung vor der Montage
- unsachgemäße Verankerung mit dem Untergrund oder unzureichendes Fundament (siehe Statik)
- unsachgemäße Verankerung an der Hauswand
- Schäden durch Aufbaufehler
- Schäden durch höhere Schneelasten als statisch vorgesehen
- Sturmschäden (Versicherungsfälle) oder gewaltsame Zerstörung
- Schäden bei bauseits veränderten Konstruktionen

Lagerhinweise bis zum Aufbau:

- Material eben und trocken lagern bzw. stapeln!
- Vor Sonneneinwirkung und Witterungseinflüssen schützen!

Wärmestau kann bei gestapelten Dachplatten Verfärbungen und Verformungen verursachen!

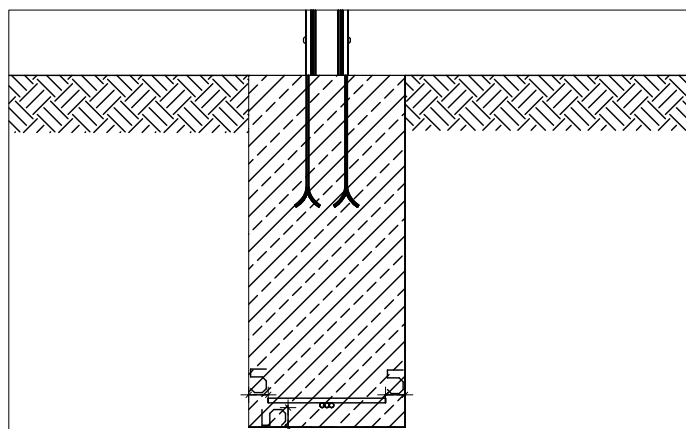
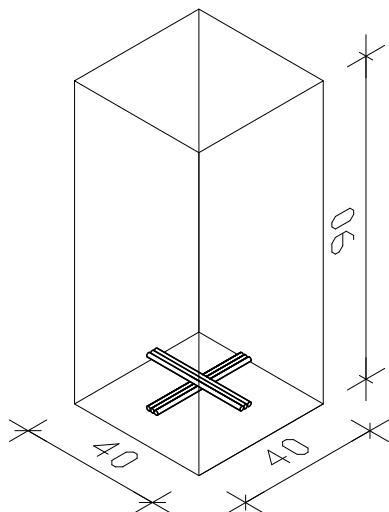
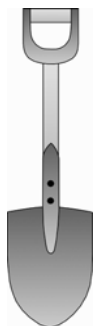
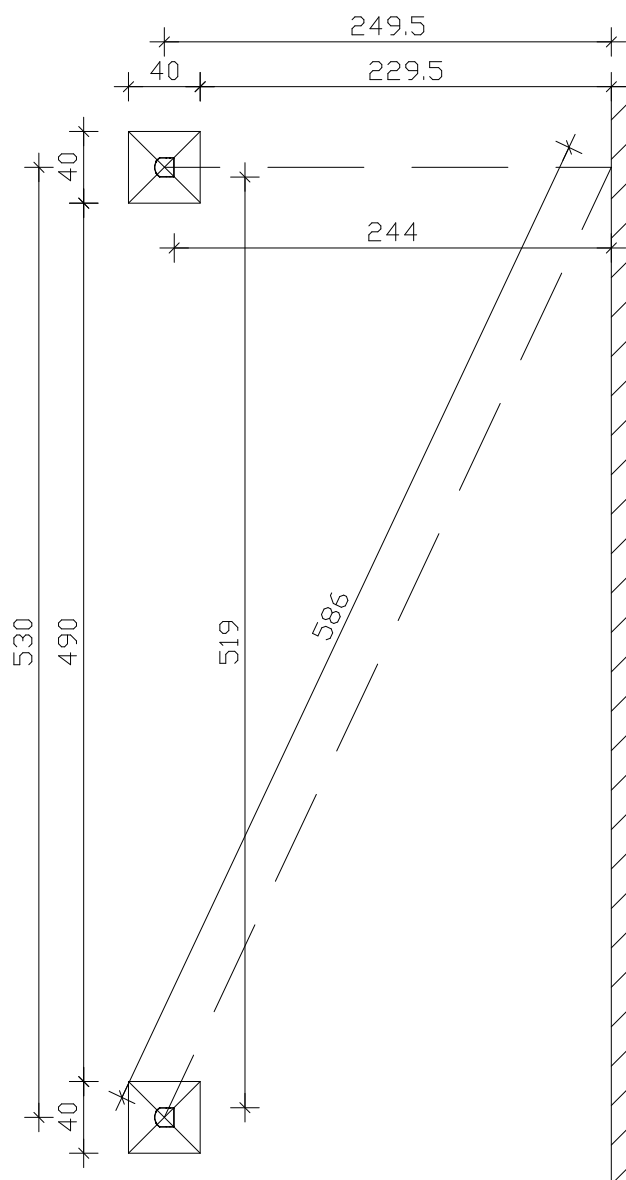
Pflegehinweise:



- Zur Oberflächenreinigung der Aluminium-Bauteile eignet sich milde Seifenlauge oder Wasser.
Um Kratzer zu vermeiden, verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.

Allgemeine Tipps und Hinweise:

-  1 **Fundament gemäß Statik** (nicht im Lieferumfang):
Einzelfundamente b/d/h = 40/40/90 cm, Beton C25/30, XF1, XC2,
Betonstahl 500 (M), Betondeckung 5cm, je 2x 3 Ø 12 kreuzweise unten unter der Stütze miteinander verbinden.
-  2 Zur Oberflächenreinigung der Dachplatten eignet sich milde Seifenlauge oder Wasser.
Um Kratzer zu vermeiden, verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.
-  1 **Prüfen Sie bitte vor der Montage die Tragfähigkeit der lastaufnehmenden Hauswand!**
Die zusätzliche Last aus der Terrassenüberdachung beträgt 2.36 kN/m (ca. 236 kg/m), diese Last muss sicher vom vorhandenen tragenden Mauerwerk, den eventuellen Fensterstürzen und den Dübeln aufgenommen werden.
Der Fachhandel berät Sie über die jeweils zugelassenen Dübel zum vorhandenen Mauerwerk.
In der Regel erfolgt die Befestigung mit einem Injektionsanker M12, im Abstand von ca. 40 cm, wobei dieser Abstand je nach Beschaffenheit des Mauerwerkes abweichen kann und immer fachgerecht geprüft werden muss.
-  2 Bitte beachten Sie, dass die Schraublöcher der Pfosten, Pfetten und Sparren bei der Montage mit 4mm vorgebohrt werden müssen!
-  3 **Achtung!**
Unbedingt bei der Vorbereitung der Dachplattenmontage darauf achten, dass die UV geschützte Seite nach oben zeigt (gekennzeichnet durch Aufdruck auf der Schutzfolie).
Bitte vor der Montage der stirnseitigen Aluprofile die beidseitigen Schutzfolien entfernen.
-  4 Das Dach ist **nicht zum Begehen** ausgelegt. Das Betreten des Daches darf nur mit einer Laufbohle von mind. 50cm Breite (nicht im Lieferumfang enthalten) erfolgen.



Fundament gemäß Statik (nicht im Lieferumfang)

- Beton C25 / 30
- Betonstahl 500(M), je 2x 3 Ø 12 kreuzweise miteinander verbinden
- Betondeckung 5cm

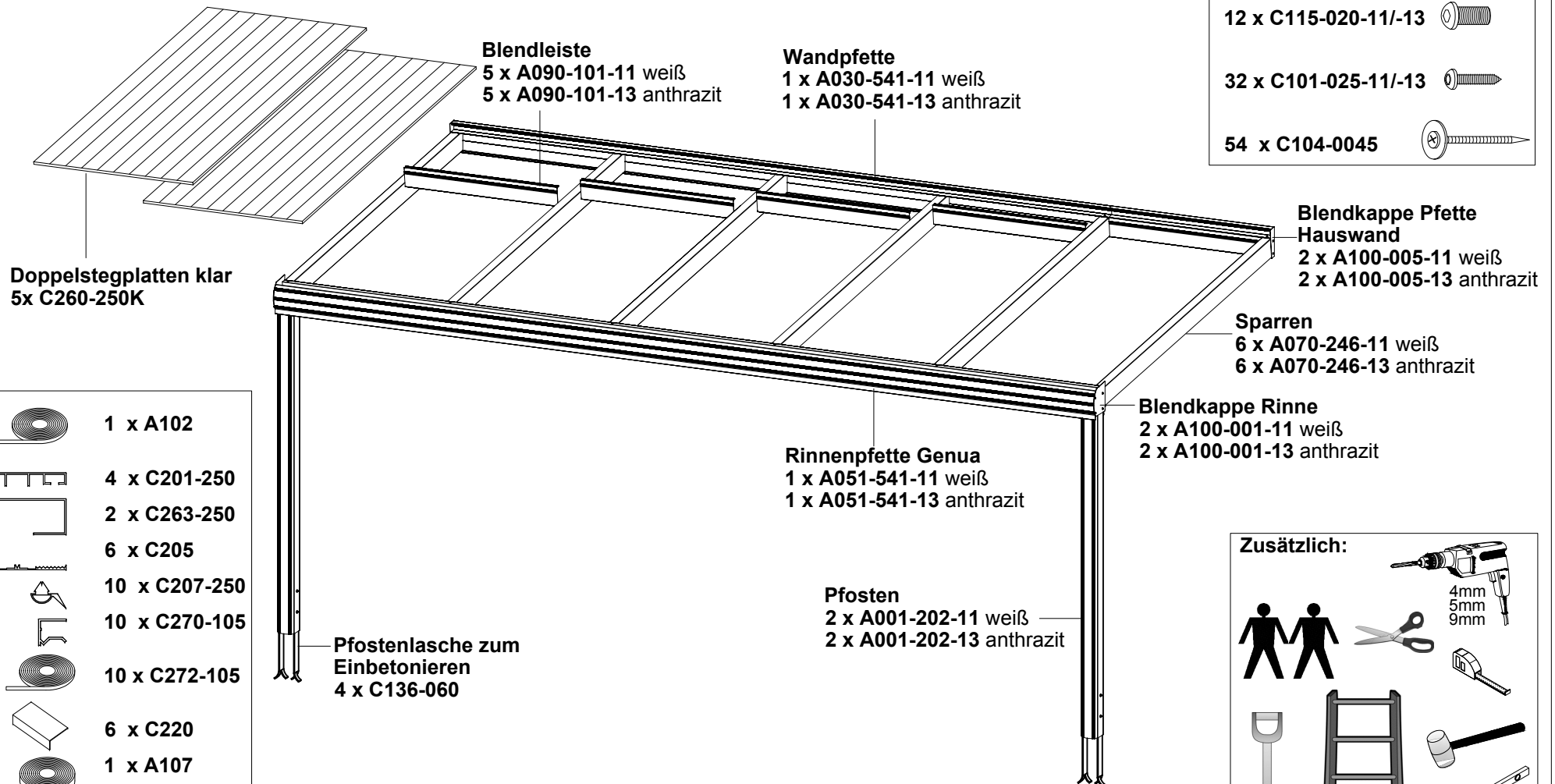


Genua

541x257cm

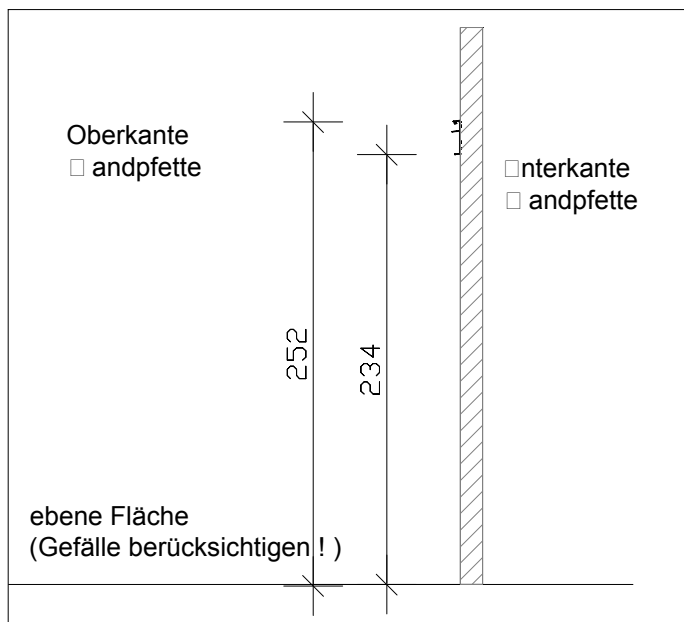
Positionsplan

224302-11 weiß
224302-13 anthrazit



- 1 x A102
- 4 x C201-250
- 2 x C263-250
- 6 x C205
- 10 x C207-250
- 10 x C270-105
- 10 x C272-105
- 6 x C220
- 1 x A107
- 1 x C213
- 1 x C193





Prüfen Sie bitte vor der Montage die Tragfähigkeit der lastaufnehmenden Hauswand □

Die zusätzliche Last aus der Terrassenüberdachung beträgt 2.36 kN/m (ca. 236 kg/m), diese Last muss sicher □om □orhandenen tragenden Mauerwerk, den eventuellen Fensterstürzen und den Dübeln aufgenommen werden.

Der Fachhandel berät Sie über die jeweils zugelassenen Dübel zum vorhandenen Mauerwerk.

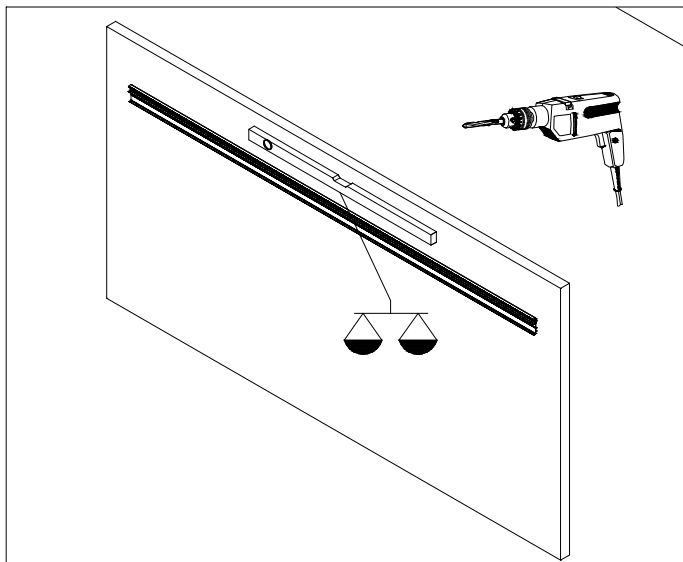
□n der □egel erfolgt die Befestigung mit einem □nlektionsanker M12, im Abstand □on ca. 40 cm, wobei dieser Abstand □e nach Beschaffenheit des Mauerwerkes abweichen kann und immer fachgerecht geprüft werden muss.

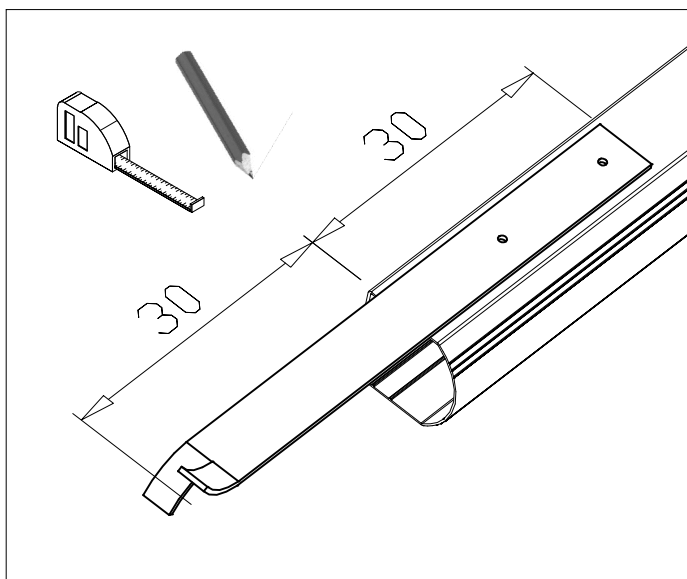


Bohren Sie die Löcher in der Wandpfette (Abstand ca. 40cm) mit einem Metallbohrer vor.

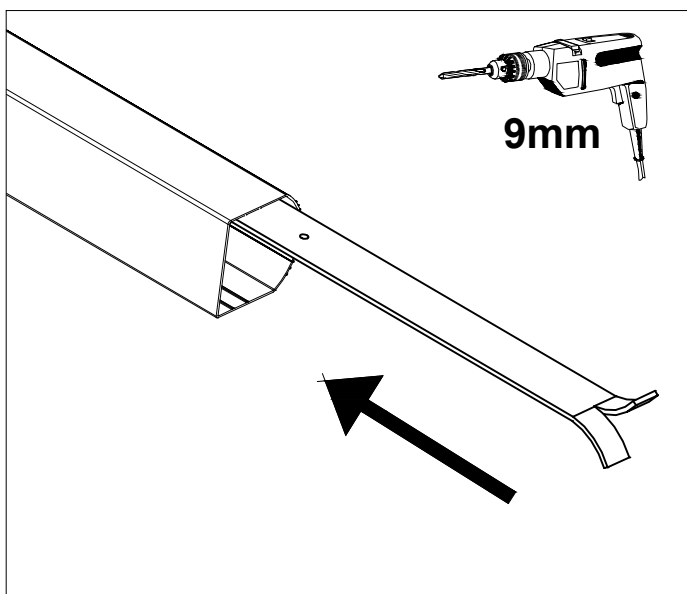
Halten Sie die □fette an die Hauswand und richten sie mit der □asserwaage aus. Zeichnen Sie danach die Bohrlöcher an und bohren diese entsprechend der Angaben des Dübelherstellers.

Montieren Sie die □ andpfette mit dem entsprechenden Befestigungsmaterial □.B. □nlektionsankern M12 □

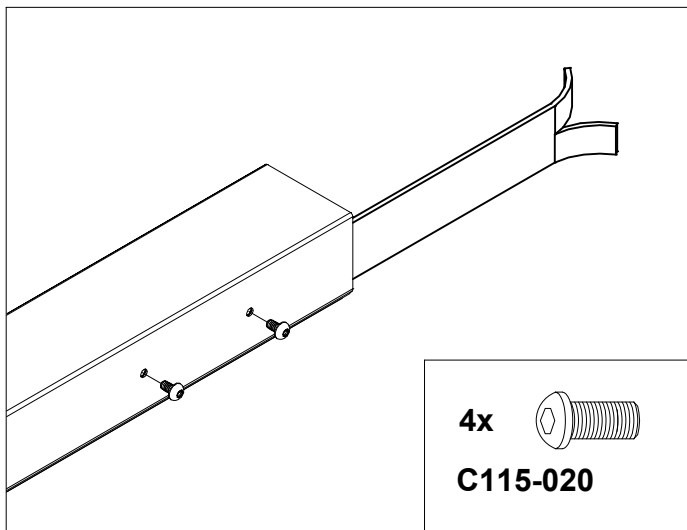


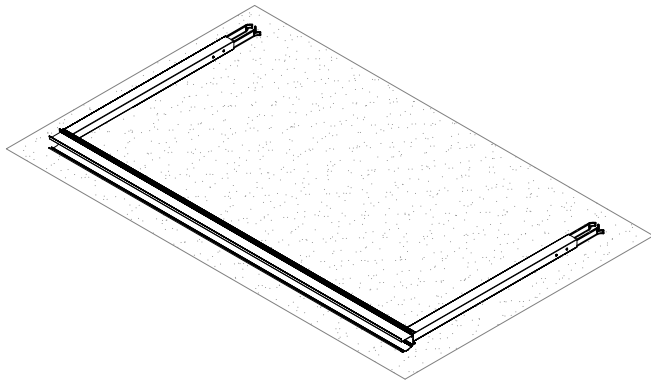


Zeichnen Sie die mit Gewinde vorgebohrten Schraublöcher der einzelnen Pfostenlaschen an die jeweiligen Pfosten an. Bohren Sie mit einem 9mm Metallbohrer  und schieben Sie die Laschen in den entsprechenden  Pfosten. Zeichnen, bohren und verschrauben Sie Lasche für Lasche, da die Bohrlöcher der einzelnen Laschen variieren können!



Schrauben Sie die Laschen mit den Maschinengewindeschrauben  115-020  an.

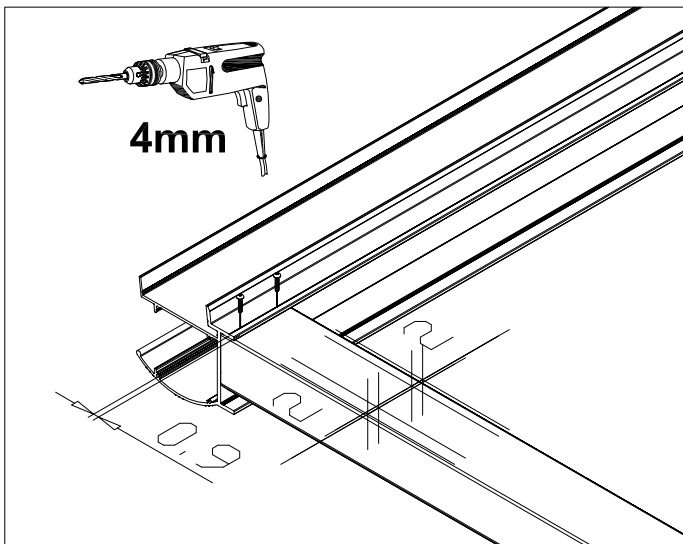




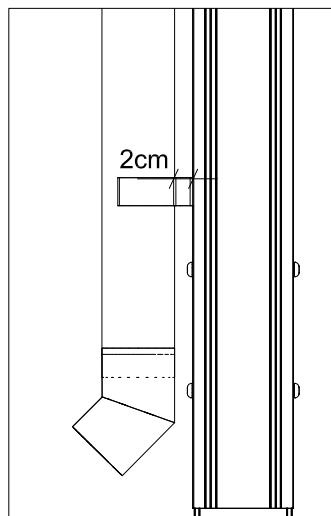
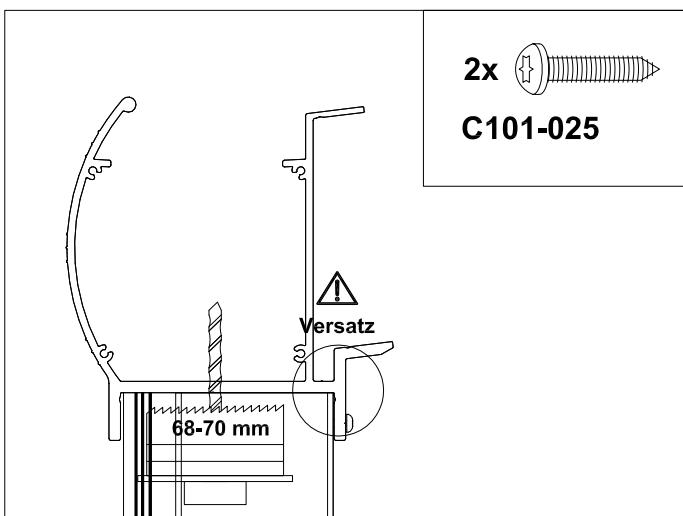
Schützen Sie die Bauteile während der Montage!



Legen Sie die Rinnenpfette und die mit den Pfostenlaschen versehenen Pfosten zur Montage bereit. Aus statischen Gründen dürfen die beiden äußeren Pfosten seitlich maximal 50cm eingerückt werden!

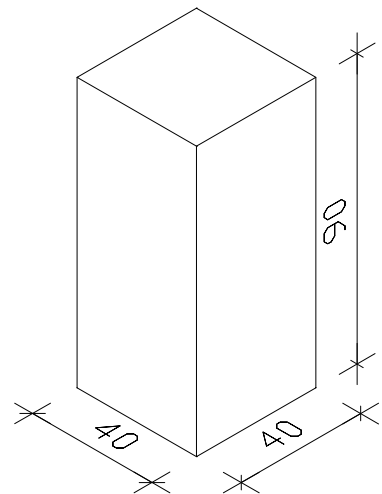
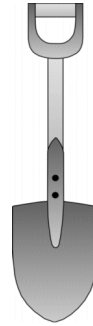
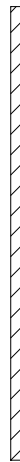
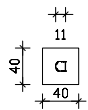
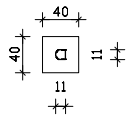


Legen Sie die Rinne und die Pfosten entsprechend aneinander, bohren Sie mit einem Metallbohrer 4mm vor und verschrauben Sie dann die Bauteile mit jeweils 2 Karosserieschrauben (C101-025).

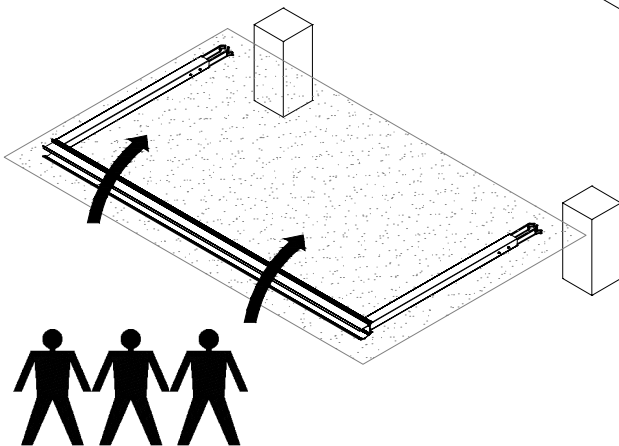


Mit einer Bohrkronen (Durchmesser 68-70mm) bohren Sie jetzt den Anschluß für das Fallrohr. Es kann sowohl neben als auch im Pfosten verbaut werden. **Bitte beachten Sie dabei den Versatz in der Rinnenpfette (siehe Detailzeichnung) sowie den Abstand der Clipphalter für das Fallrohr zum Pfosten ! (ca. 2cm)**

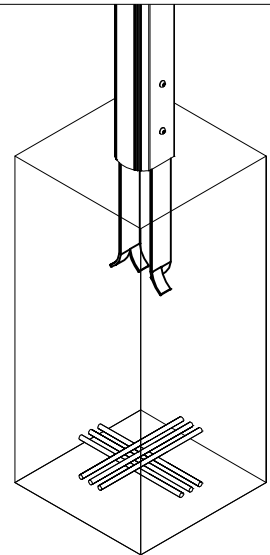
Maße siehe Fundamentplan!



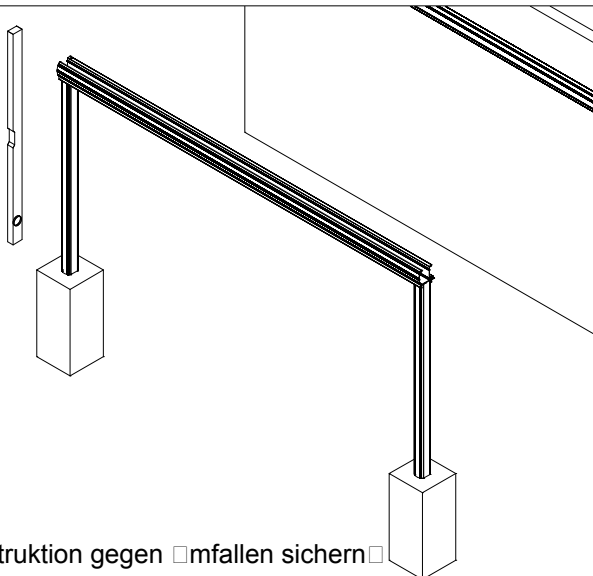
Messen Sie die Fundamente ein und heben Sie die Löcher entsprechend 90cm tief (frostfrei) aus.



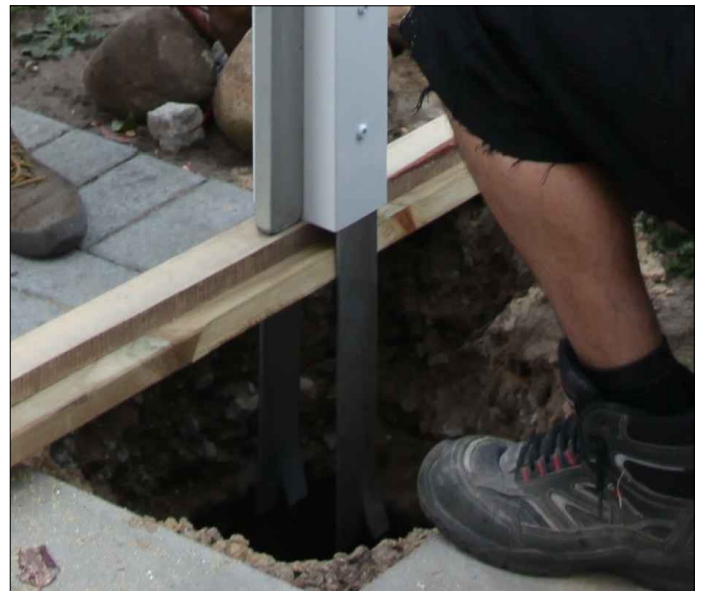
Bewehrung
Betonstahl 500 M□
Betondeckung 5cm
je 2x 3 Ø 12 kreuzweise
unter der Stütze

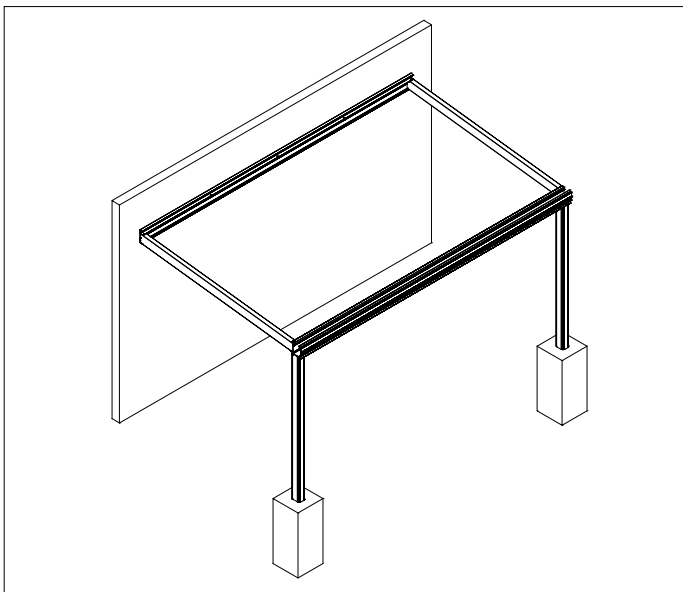


□latzieren Sie den Betonstahl in den □undamenten, stellen Sie die □erschraubte □innenkonstruktion in den Fundamentlöchern auf und richten sie darin mit Hilfe von Holzlatten und einer Wasserwaage aus.

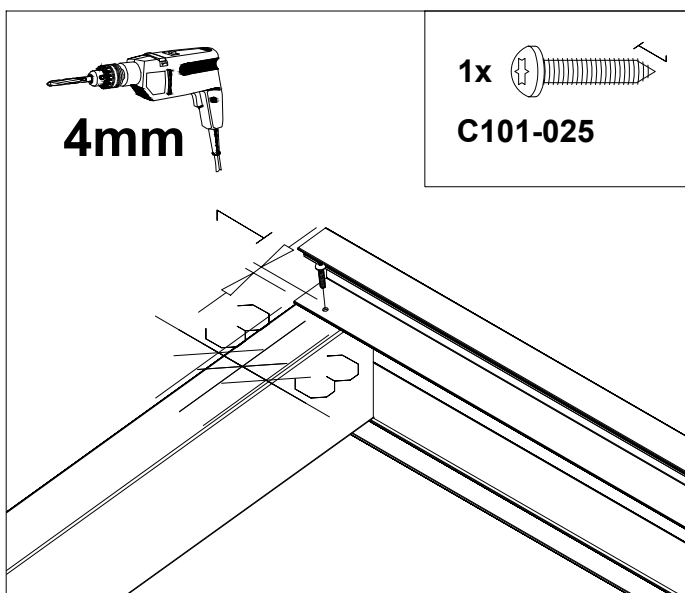


Konstruktion gegen □mfallen sichern□

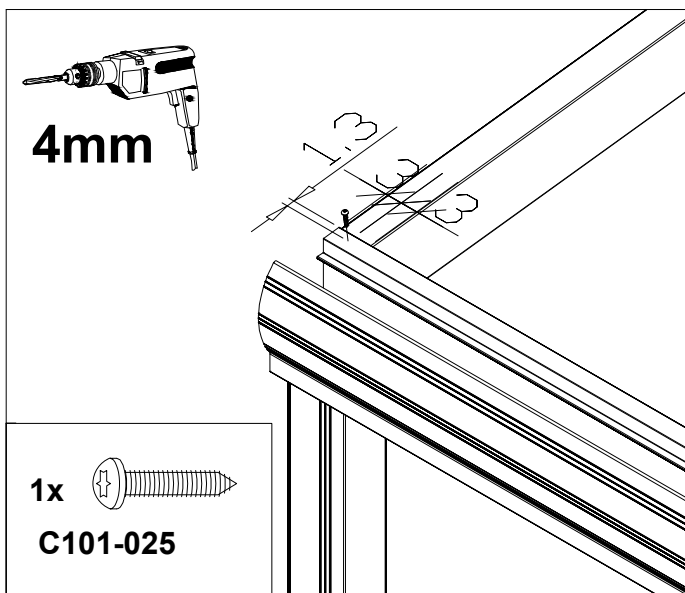


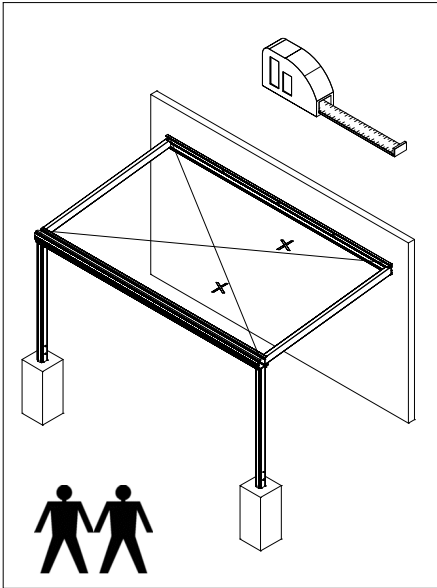


Legen Sie die beiden äußeren Sparren ein und richten Sie diese an der Wand- und an der Rinnenpfette aus.

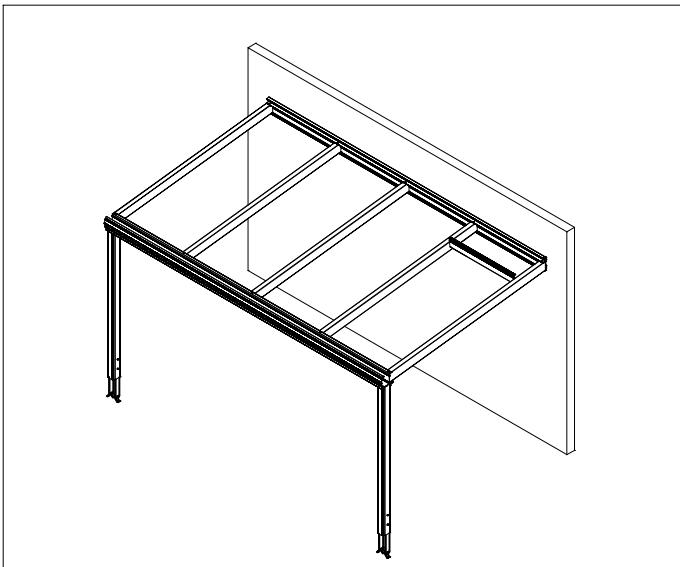


Bohren Sie die Schraublöcher mit einem 4mm Metallbohrer vor und verschrauben Sie die Sparren mit jeweils einer Karoserieschraube C101-025 an den beiden Enden.

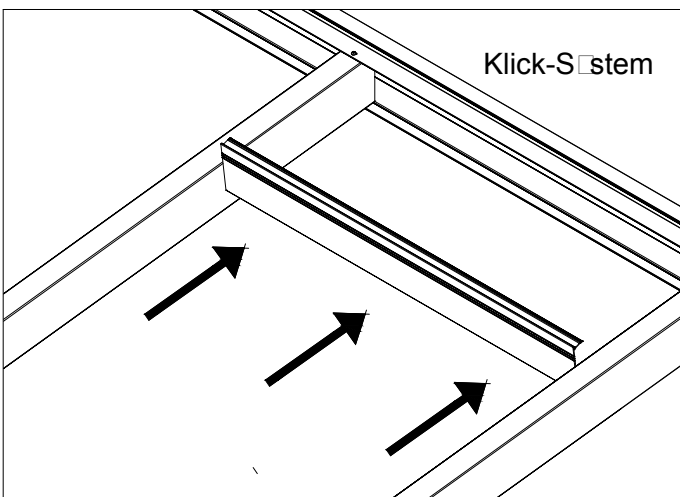




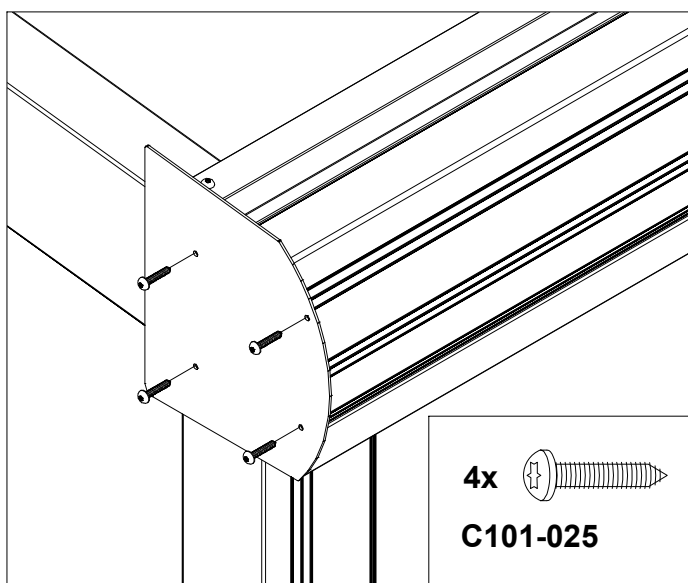
Richten Sie die Konstruktion mit einem Maßband über die Diagonale aus.



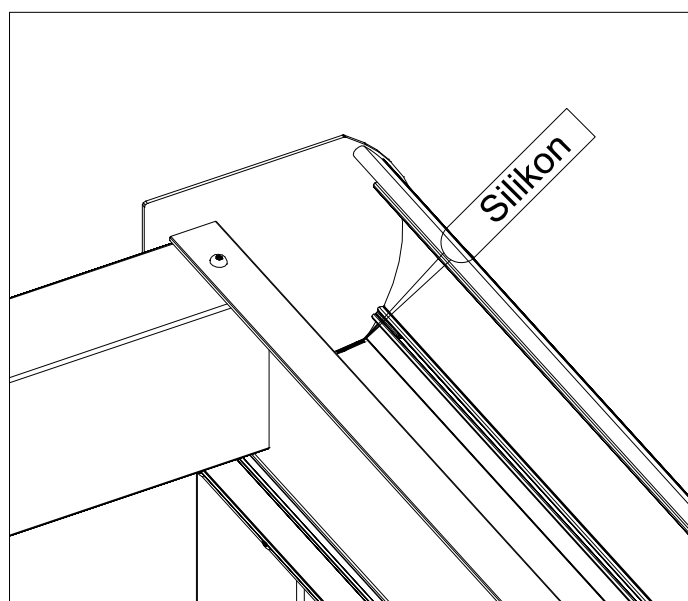
Verteilen Sie die anderen Sparren mit Hilfe der Blenkleisten (dienen als Abstandshalter), bohren Sie die Schraublöcher mit einem 4mm Metallbohrer  oder  und erschrauben Sie die Sparren mit jeweils einer Karosserieschraube  101-025  an den beiden fetten.



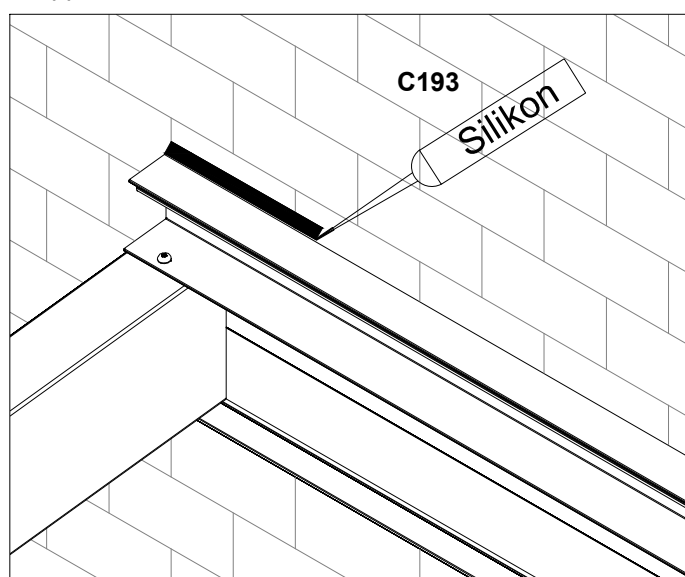
Bringen Sie die Blenkleisten mit dem Klick-System an. Nach erneutem Ausrichten der Konstruktion verfüllen Sie die Fundamentlöcher mit Beton und lassen ihn härten bevor Sie mit der weiteren Montage fortfahren.



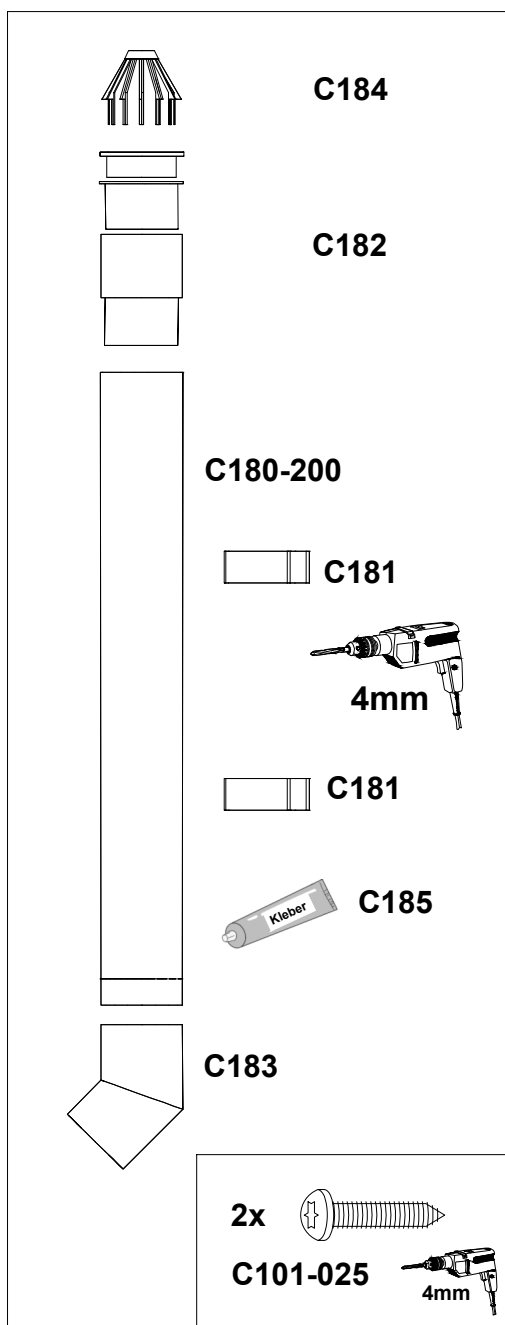
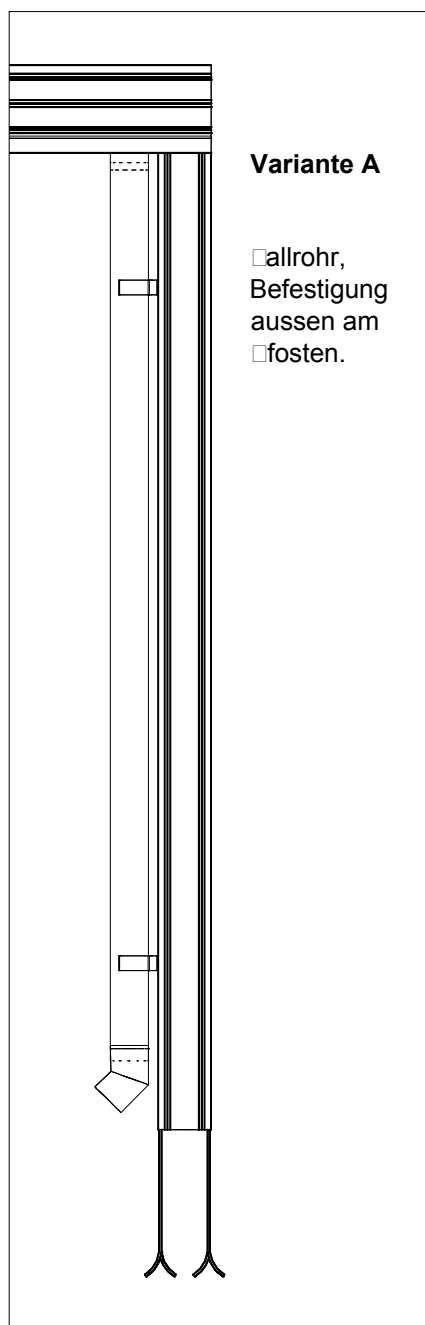
Bringen Sie vor dem Einschrauben Silikon in die Schraubkanäle der Blendkappen.
Dann befestigen Sie mit Hilfe von jeweils 4 Karoserieschrauben C101-025 die Kappen an der Innenpfette.



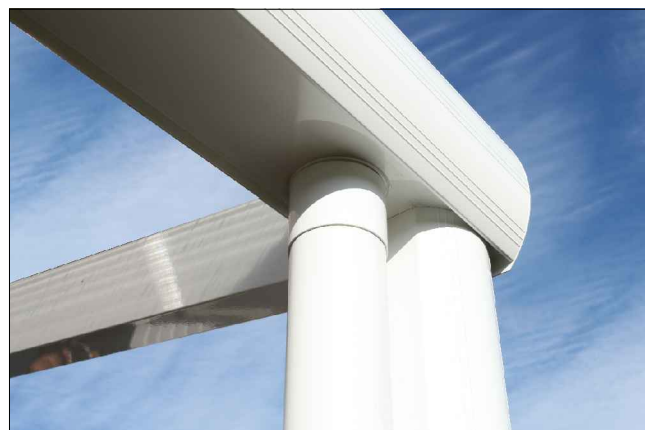
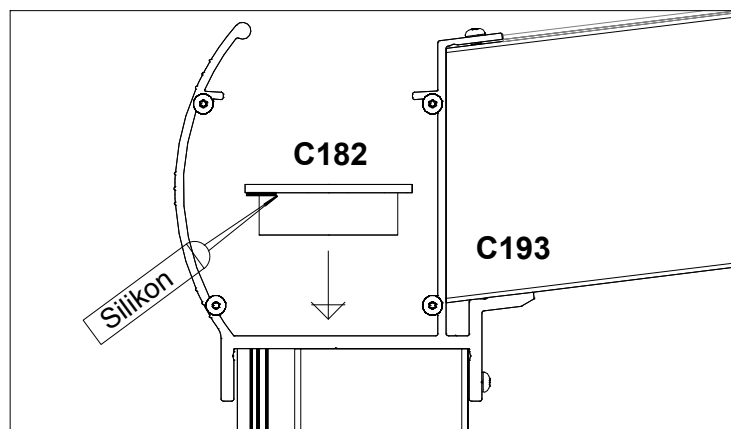
Nach dem Anbringen der Blendkappen dichten Sie diese auch von innen mit Silikon ab.



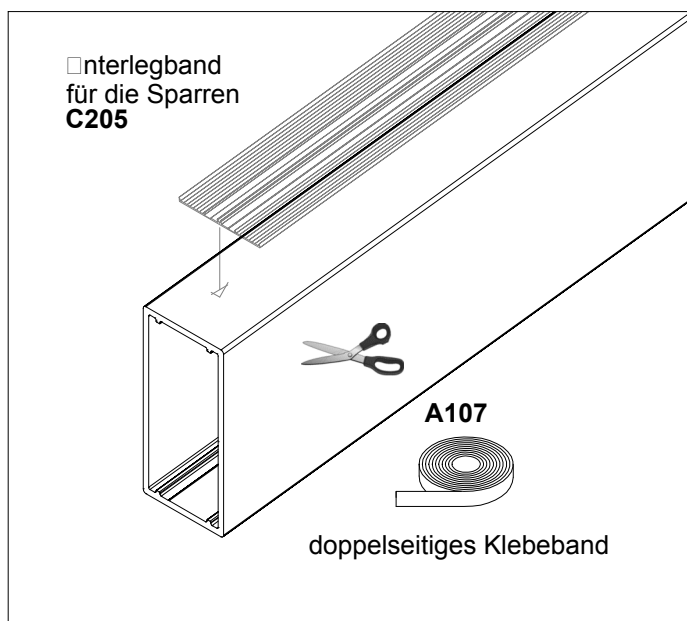
Versiegeln Sie den Übergang von der Wandpfette zur Hauswand mit Silikon.



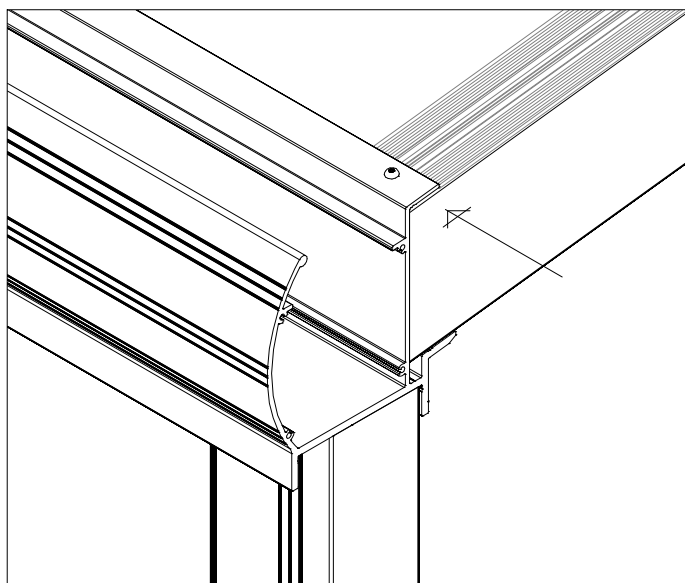
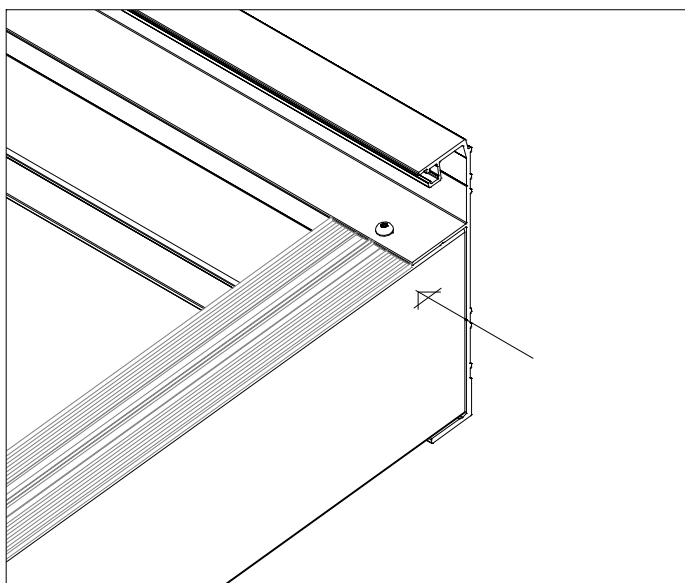
□allrohr mit Schraubstutzen, Laubfangkorb und □ohrbogen zusammenstecken, ausrichten und □erleben.
Mit Hilfe der □lip-□ohrschellen und den Schrauben □101-025 □montieren.



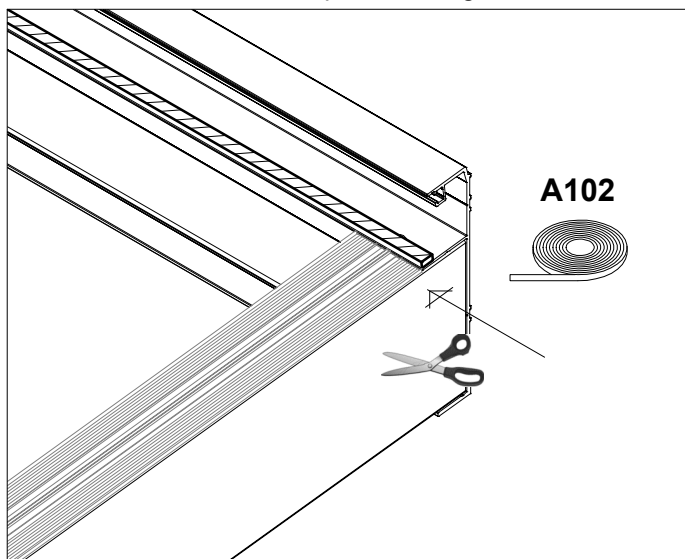
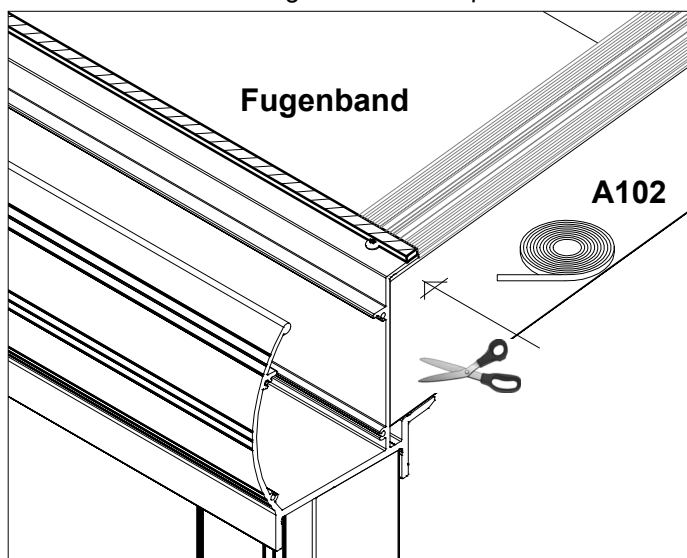
□or der Montage den Stutzen auf der □nterseite mit einer durchgehenden Silikonschnur □ersehen.
Nach der Befestigung das überschüssige Material entfernen.



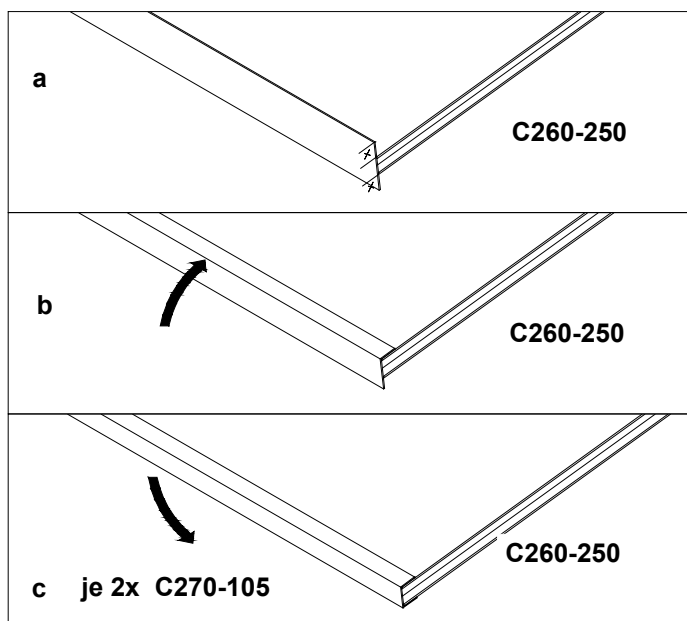
Das Unterlegband mit Hilfe des doppelseitigen Klebebandes auf den Sparren anbringen.



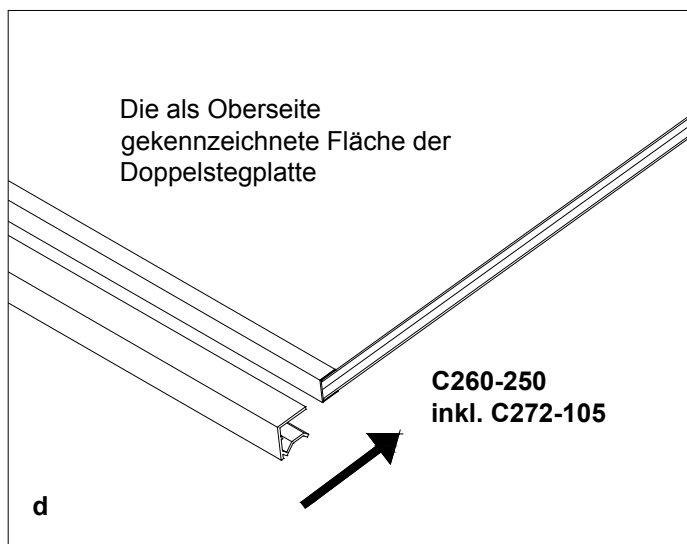
Lassen Sie das Unterlegband für die Sparren an den Profilen der Wand- und der Rinnepfette bündig enden.



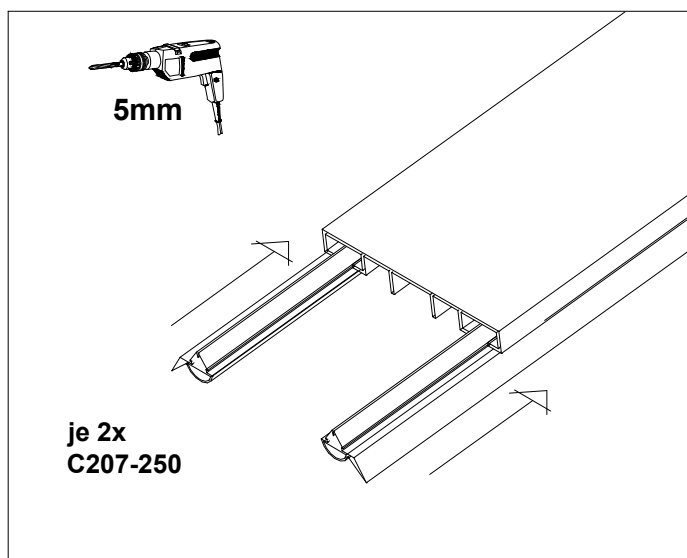
Kleben Sie das Fugenband auf die Enden des Profils der Innen- und der Wandpfette auf und schneiden es dann seitlich bündig mit den Sparren ab.



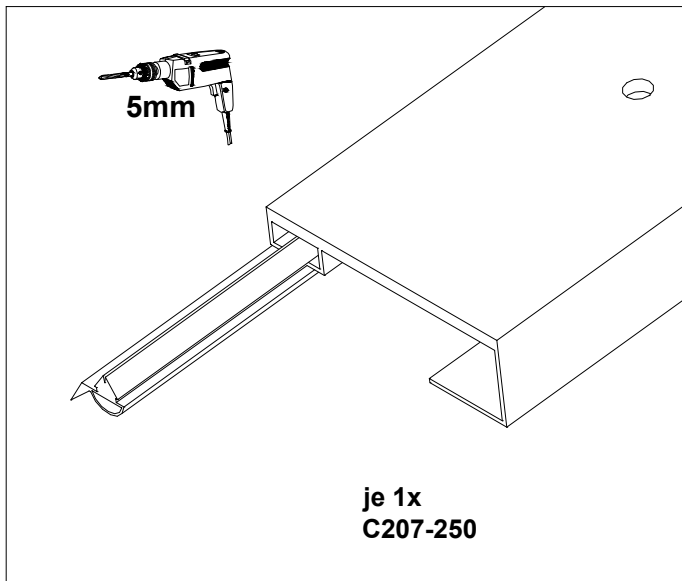
Die Doppelstegplatten von der Schutzfolie befreien (Achtung Oberseite beachten) sowie im vorderen und hinteren Bereich mit Dichtband versehen.



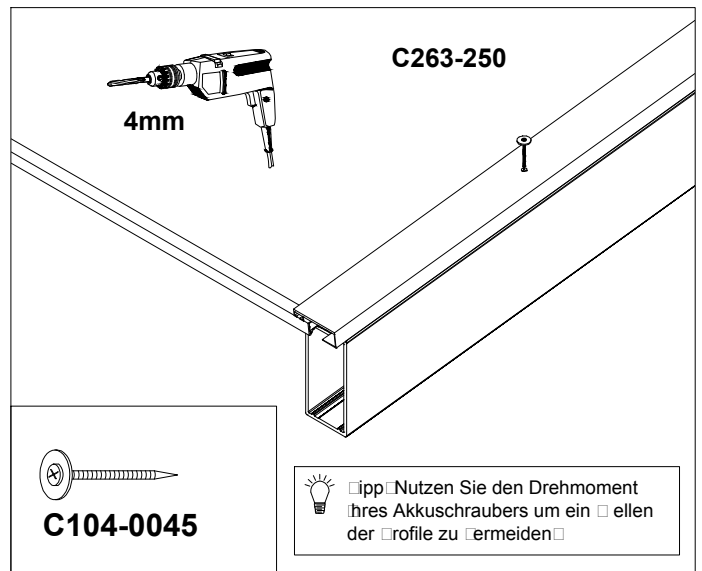
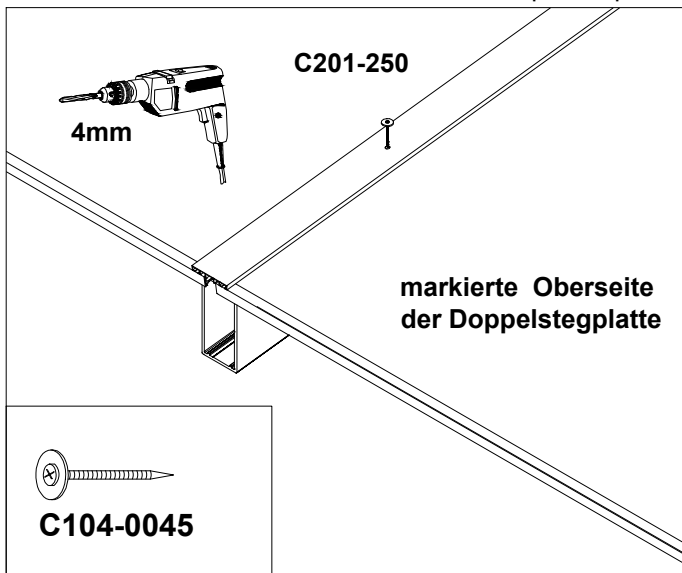
Das Abschlußprofil an der Vorder- und Hinterkante der Platten über das Dichtband schieben.



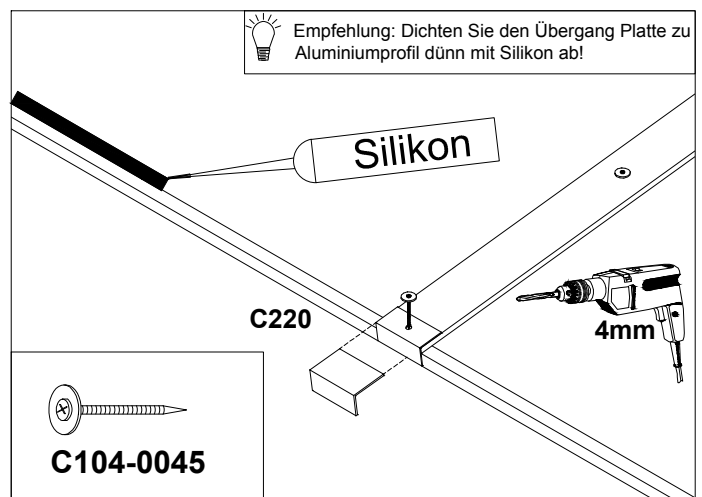
Dichtgummi in die Aluprofile einziehen.



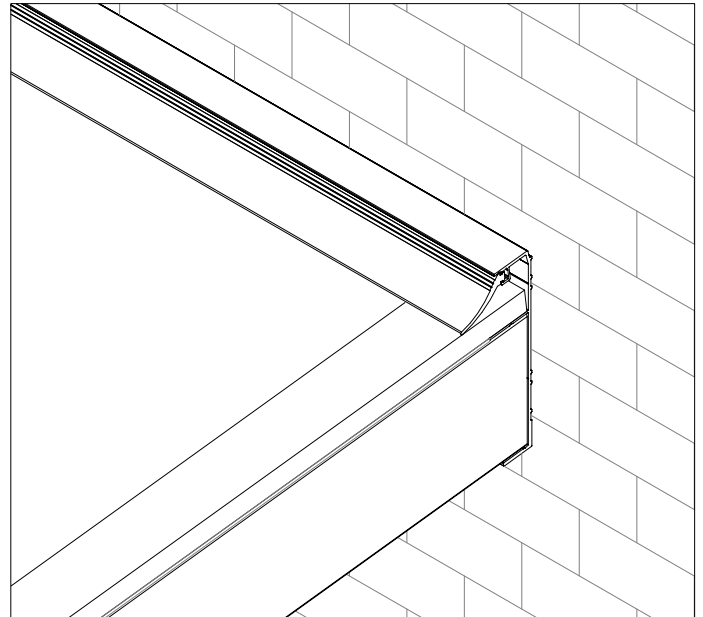
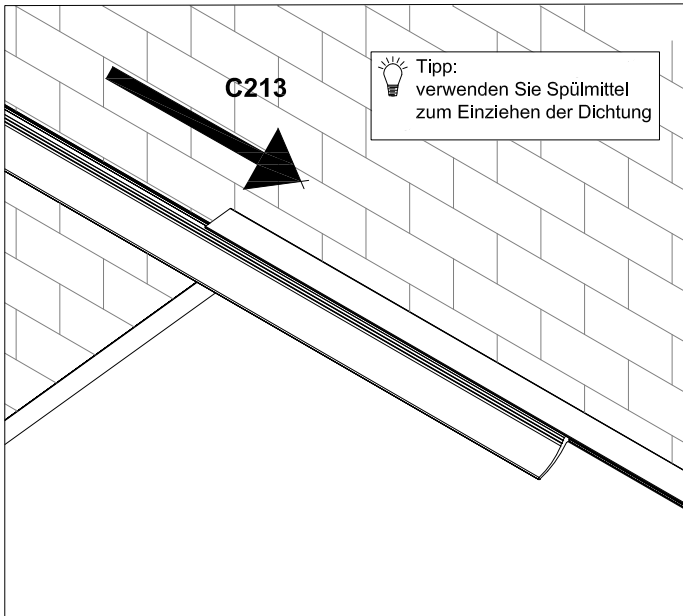
Dichtgummi in die Aluprofile einziehen und die Aluprofile mit einem 5mm Metallbohrer in einem gleichmäßigen Abstand ☐orbohren. ☐eilen Sie die Anzahl der Schrauben ☐siehe ☐ositionsplan☐durch die der Sparren um die Gesamtzahl der zu ☐erteilenden Schrauben pro Aluprofil zu erhalten.



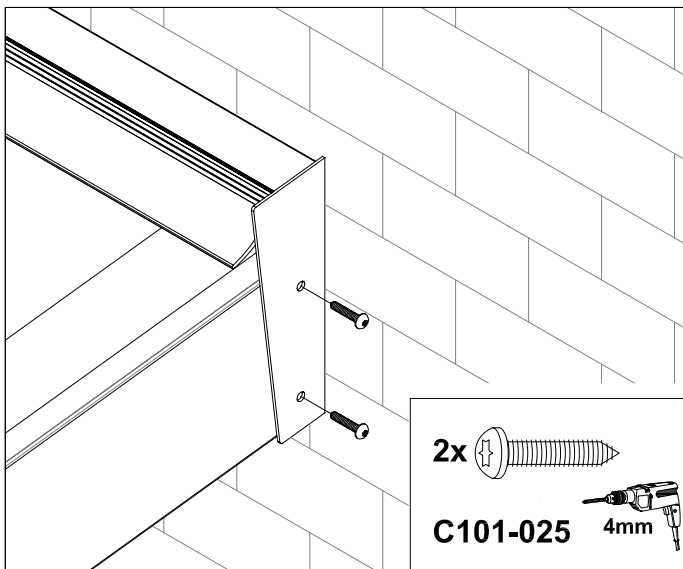
Die Doppelstegplatten und Aluminiumprofile mit den Schrauben ☐104-0045☐auf den mit 4mm ☐orgebohrten Sparren montieren. Die erste Schraube wird gemeinsam mit dem Abschlußwinkel verschraubt.



Die Abschlußwinkel (C 220) ebenfalls mit 5mm vorbohren und zusammen mit dem Aluprofil auf dem mit 4mm ☐orgebohrten Sparren montieren.



Das Dichtgummi in die Wandfette einziehen.



Den Sparren mit einem 4mm Metallbohrer vorbohren und die Blendkappen der Wandfette mit jeweils 2 Schrauben (C101-025) montieren.

